

Guter Aufhänger/Roter Faden für UB

"Zusammengesetzte Namenwörter" gesucht

Beitrag von „schokobon“ vom 9. Februar 2011 16:54

Liebe Leute,

ich bin gerade (verzweifelt) auf der Suche nach einem kreativen und guten Aufhänger/Einstieg für meinen UB zum Thema "Zusammengesetzte Namenwörter" (2. Jahrgangsstufe). Ich habe schon die Suchfunktion bemüht und das halbe WWW durchforstet. Die meisten Stundenentwürfe, die ich bislang gesehen habe, beginnen damit, dass die Schüler Bildkarten zusammenordnen müssen bzw. erkennen müssen, worin der Zusammenhang besteht.

Schöner fände ich jedoch eine Sachsituation/einen Sprechanlass, aus der heraus sich die Notwendigkeit der Zusammensetzung von Namenwörtern "automatisch" ergibt.

Ich möchte erreichen, dass die Schüler

- wissen, dass man Namenwörter überhaupt zusammensetzen kann (Einführungsstunde! Möchte mich dabei erstmal auf Zusammensetzungen Nomen + Nomen beschränken)
- erkennen, dass man sich mit zusammengesetzten NW genauer ausdrücken kann
- erkennen, dass man sich mit zus.-ges. NW kürzer ausdrücken kann.
- die korrekte Schreibung von zus.-ges. NW kennen.

Ich tue mich wahnsinnig schwer, eine sinnvolle Struktur für diese Stunde zu entwickeln, bei der sich der nächste Schritt aus dem vorangegangenen ergibt.

Angenommen ich beginne mit einer Sachsituation, in der sich jemand ungenau ausdrückt ("Ich wünsche mir einen Ball" -> bekommt z.B. einen Fußball --> "Ich hätte doch einen Wasserball gewollt" o.ä.), wie leite ich dann möglichst elegant zur Erarbeitung der o.g. anderen Teilziele über?

Ich habe auch schon überlegt, die Schüler für diesen Tag etwas mitbringen zu lassen (nur was? Dachte - mit Bezug zur Faschingszeit - an Hüte... aber nicht jeder Hut besteht ja aus zwei NW... was, wenn die Ss einen Zylinder mitbringen 😊) und dann sage "Ich hätte doch aber diesen und jenen Hut gewollt." Versteht ihr mich?

Uhren würden mir noch einfallen... (Wanduhr, Turmuhr, Sanduhr, Eieruhr...). Würde sich gut anbieten, da hier wenige Zusammensetzungen mit Fugenelementen vorkommen und die Kinder jetzt dann die Uhr im Sachunterricht besprechen.

Meint ihr, es sind zu viele Lernziele für eine Unterrichtsstunde?

Was könnte man denn als Ausweitung/Transfer machen?

Wie sollte man mit den Fugenelementen umgehen? Man kann sie leider nicht immer vermeiden... (z.B. bei den Hüten sind nahezu immer Fugenelemente enthalten...), aber wenn ich die auch noch thematisiere, verwirre ich die Kids wahrscheinlich komplett.

Kann jemand ein wenig Struktur in dieses Chaos bringen?

Ich bin gerade total verunsichert und die Zeit sitzt mir bedrohlich im Nacken... 😞 Hilfe...

PS: Zu den Lernvoraussetzungen noch kurz: Es wäre eine Einführungsstunde zu diesem Thema. Die Schüler kennen die Wortart Namenwort (+ entsprechende Beweise), Einzahl/Mehrzahl wurde auch schon thematisiert.